

© Kurt Hörbst

Waldorfschule Wien-Mauer

Endresstraße 113
1230 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Dietrich Untertrifaller
ANDIBREUSS

BAUHERRSCHAFT
Rudolf Steiner Schulverein

TRAGWERKSPLANUNG
Gschwandtl & Lindlbauer ZT GmbH
Kurt Pock

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Handler Bau GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Carla Lo Landschaftsarchitektur

FERTIGSTELLUNG
2024

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
22. September 2025

Die Waldorfschule im Ortszentrum von Wien-Mauer ist auf zwei Gebäude zu beiden Seiten der Endresstraße aufgeteilt: im Maurer Schlössl sind Mittel- und Oberstufe untergebracht, Unterstufe und Hort gegenüber in einem eingeschossigen Herrenhaus, das die Anforderungen an den zeitgemäßen Schulbetrieb nicht mehr erfüllen konnte: die Bausubstanz schlecht, die Klassenzimmer zu klein und zu wenig, keine Turnhalle. Straßenseitig wurde der Charakter des Altbaus erhalten und optisch aufgewertet, seine Fassade, die unter Ensembleschutz steht, wurde saniert und detailgetreu restauriert.

Ein neuer Anbau erstreckt sich, von der Straße abgewandt, in den rückwärtigen Garten hinein und verbindet sich harmonisch mit dem historischen Bestand, mit dem zusammen er eine L-Form bildet. Die kleinteiligen Anbauten auf der Rückseite wurden abgerissen und durch großzügige, natürlich belichtete Foyers und Erschließungen ersetzt.
Auf starke Brüche zwischen Alt und Neu wurde verzichtet. Das große, dunkle Dach aus Faserzementplatten bildet am Neubau zugleich die Fassade des Obergeschosses. Es ist zur Straße hin bis über den Bestand gezogen, lässt von dort aus den rückseitigen Anbau erahnen und bindet die beiden Bauteile optisch wie funktional zusammen.
Der Eingang liegt nun an der Westseite und erschließt über das Foyer den Kindergarten und den Speisesaal samt Schulküche im Erdgeschoss des Altbaus. Im Stockwerk darüber befinden sich Sonderunterrichtsräume und Lehrerzimmer. Im Anbau sind oben die Klassenzimmer untergebracht und unten die halb eingegrabene Turnhalle, die fast das gesamte Unter- und Erdgeschoss des Neubaus einnimmt. Sie wird über Fensterbänder großzügig natürlich belichtet und bietet spannungsvolle Ein- und Ausblicke. Dank eines eigenen Zugangs kann sie auch außerschulisch genutzt werden.
Die Klassenräume werden über Laubengänge erschlossen, von denen aus Treppen in den Garten führen. Sie dienen als baulicher Sonnenschutz und in den Pausen als attraktiver Aufenthaltsbereich für die Kinder. Die entlang der Laubengänge aufgereihten Klassenräume bieten mit ihrer flexiblen Raumkonzeption ein kreatives Lernumfeld mit einem Maximum an variablen Funktionen und Anwendungen: Lern-,



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

Spiel-, Sozial- oder Werkstattzonen lassen sich frei gestalten.
Der zentrale Zugang und die ablesbare Trennung der Funktionen im Innern ergeben logische Abläufe und erleichtern die Orientierung. Die hohe Transparenz des Neubaus bezieht den Außenraum in den Schulalltag ein und fördert die Kommunikation innerhalb des Gebäudes.
Lehmwände sorgen gemeinsam mit Holz für ein gesundes Raumklima. Die Rippen- und Hohlkastenelementen lassen sich bei Bedarf auf einfache Weise rückbauen und recyceln. Lehmbauplatten und verputzte Lehmoberflächen, für die das Aushubmaterial vor Ort verwendet wurde, dienen dem Ziel, weitgehend chemiefreie Innenräume zu schaffen. (Autor: Achim Geissinger, nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Dietrich Untertrifaller (Much Untertrifaller, Dominik Philipp, Patrick Stremler), ANDIBREUSS (Andreas Breuss)
Bauherrschaft: Rudolf Steiner Schulverein
Tragwerksplanung: Gschwandtl & Lindlbauer ZT GmbH (Gerhard Gschwandtl, Wolfgang Lindlbauer)
Tragwerksplanung / Holzbau: Kurt Pock
Landschaftsarchitektur: Carla Lo Landschaftsarchitektur (Carla Lo)
örtliche Bauaufsicht: Handler Bau GmbH
Fotografie: Kurt Hörbst

Haustechnik, Elektrik: Immo Objekttechnik, Wien
Bauphysik: Dr. Pfeiler ZT, Graz
Brandschutz: Hoyer, Wien

Maßnahme: Aufstockung, Erweiterung, Neubau, Sanierung, Umbau
Funktion: Bildung

Wettbewerb: 12/2014
Planung: 05/2015
Ausführung: 09/2022 - 06/2024

Grundstücksfläche: 4.125 m²
Bruttogeschossfläche: 3.863 m²
Nutzfläche: 3.148 m²
Bebaute Fläche: 1.284 m²


© Kurt Hörbst


© Kurt Hörbst


© Kurt Hörbst

Freiraum Fläche: 2.000 m²
Umbauter Raum: 13.975 m³
Kosten Freiraum: 340.000,- EUR

NACHHALTIGKEIT

Der Neubau wurde in Holz aus Rippen- und Hohlkastenelementen errichtet, mit natürlichen Dämmstoffen als Wärmeschutz. Die Holzbauelemente können einfach wieder rückgebaut und recycelt werden.
Der Innenausbau erfolgt mit Lehmbauplatten und verputzten Lehmoberflächen. Ziel war es, weitgehend chemiefreie Innenräume zu schaffen. Für die Lehmoberflächen wurde das Aushubmaterial vor Ort verwendet. Holz und Lehm haben eine niedrige Herstellungsenergie und sind regional verfügbar.

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen
Materialwahl: Holzbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

RAUMPROGRAMM

Foyer, Speisesaal mit Gartenterrasse und Kindergarten im Altbau sowie flexible Klassenräume mit Außenbezug und die abgesenkte Turnhalle im Neubau bilden die Hauptelemente des klar strukturierten Raumprogramms.

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Lehm Trockenbau, Innenausbau: Pro Lehm
Fenster Holz natur: Kapo
Bodenbeläge Holz, Sichtestrich: Fischer Parkett, Kodym, Steinzeit

PUBLIKATIONEN

Architektur Aktuell
ARCH
Architektur Fachmagazin
Architektur Wettbewerbe
DBZ Deutsche Bauzeitung
Die Presse Spectrum
Holzbau Austria
altbauneu


© Kurt Hörbst


© Kurt Hörbst


© Kurt Hörbst

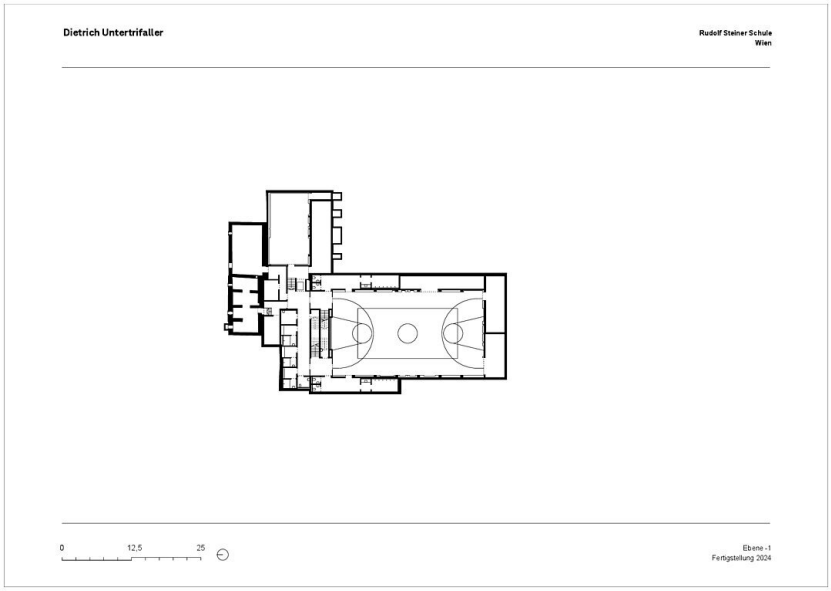
AUSZEICHNUNGEN

gebaut 2024
wienwood 2025 (Sperrfrist: Veröffentlichung erst ab 19.9.2025)
Bauherr:innenpreis 2025 (Sperrfrist: Veröffentlichung erst ab 30.11.2025)
In nextroom dokumentiert:
ZV-Bauherr:innenpreis 2025, Nominierung
wienwood 25, Preisträger

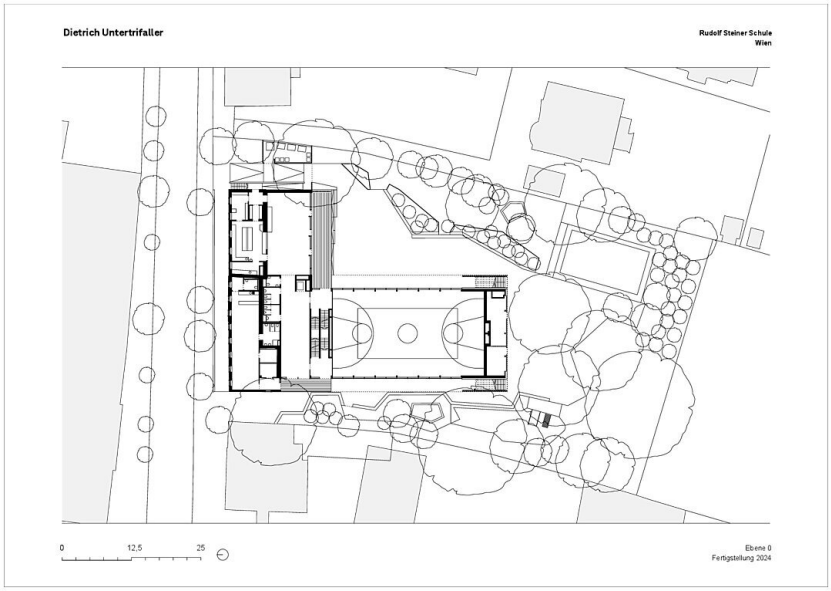


© Kurt Hörbst

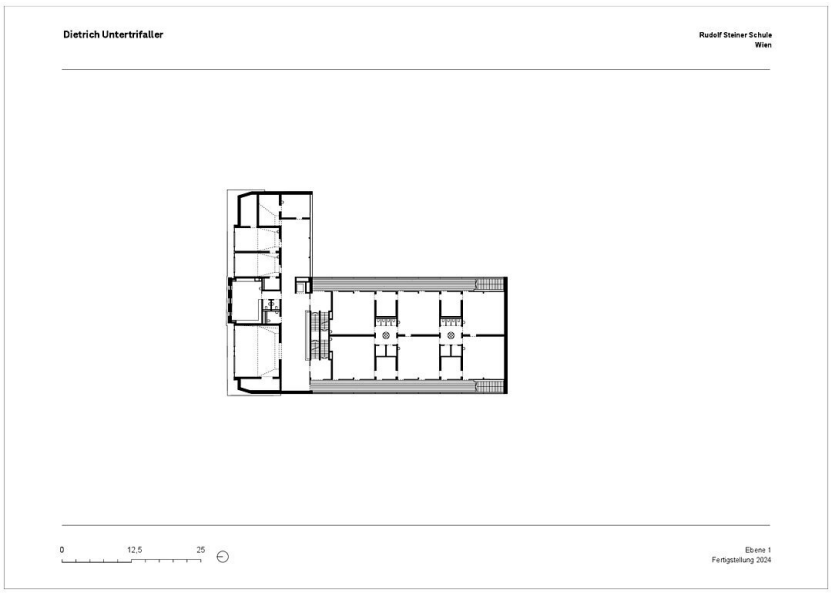
Waldorfschule Wien-Mauer



Grundriss UG

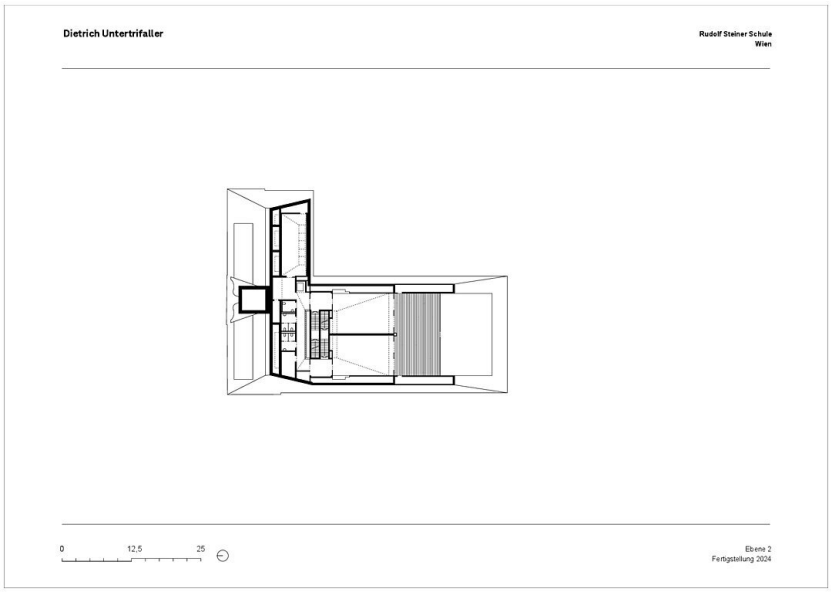


Grundriss EG

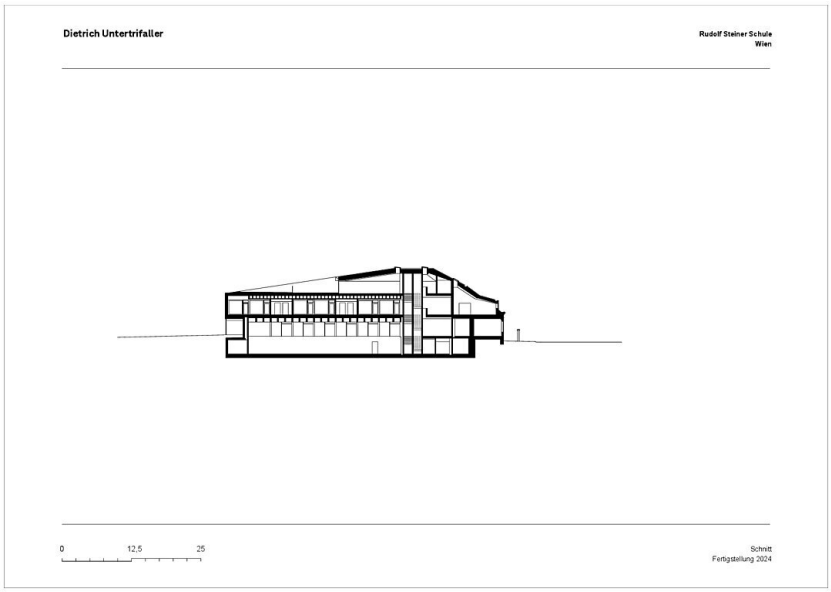


Grundriss OG1

Waldorfschule Wien-Mauer



Grundriss OG2



Schnitt



Freiraumplan